

Warnwestenpflicht.

Seit dem 01.07.2014 besteht in Deutschland eine allgemeine Warnwestenpflicht.

In jedem Fahrzeug (Pkw, Lkw und Busse) muss unabhängig von der Zahl der mitfahrenden Personen eine Warnweste vorhanden sein. In einigen europäischen Ländern gilt, anders als in Deutschland, dass jede Person, die das Fahrzeug etwa bei einer Panne verlässt, eine Weste tragen muss. Sind gewerblich genutzte Fahrzeuge ständig mit einem Fahrzeugführer und einem Beifahrer besetzt, müssen zwei Warnwesten im Fahrzeug mitgeführt werden. Motorräder bleiben ausgenommen.

Die Weste muss, wenn das Fahrzeug auf öffentlichen Straßen verlassen wird, z. B. nach einer Panne oder einem Unfall, getragen werden.

Ist bei einer Verkehrskontrolle die Weste nicht an Bord oder wird sie in entsprechenden Situationen nicht getragen, kann das in Deutschland mit einem Bußgeld in Höhe von 15 Euro geahndet werden.

Die Bußgelder im Ausland sind zum Teil sehr viel höher als in Deutschland, zwischen 120 und 600 Euro.

Die Westen in rot, gelb oder orange müssen der DIN EN ISO 20471:2013 entsprechen. Diese Vorschrift fordert zum einen 360-Grad-Sichtbarkeit durch zwei umlaufende, mindestens fünf Zentimeter breite reflektierende Streifen und einen verstellbarem Klettverschluss

Warnwesten, die diese Norm erfüllen, sind auf der Innenseite mit einem Aufnäher gekennzeichnet. Beim Erwerb sollte auf diese Kennzeichnung geachtet werden.

Die Warnweste sollte schnell greifbar sein

Wer auf öffentlichen Straßen einen Unfall oder eine Panne hat, sollte schon vor dem Verlassen des Fahrzeugs die Warnweste anlegen. Aus diesem Grund sollte die sie in greifbarer Nähe griffbereit deponiert werden, nicht etwa im Kofferraum.

Bewahren Sie Warnwesten

- im Handschuhfach,
- unter dem Sitz oder
- im Seitenfach der Tür auf, nicht im Kofferraum.

Keine direkte Sonne

Warnwesten sollten keiner großen Sonneneinstrahlung ausgesetzt werden. Die reflektierenden Fasern verlieren, wenn sie dauernder Sonnenbestrahlung ausgesetzt werden, ihre Reflexionsfähigkeit in kurzer Zeit und somit verliert auch die Warnweste ihre Schutzwirkung.

Im Falle eines Unfalls kann eine Warnweste Leben retten.

Dr. med. Michael Franz
FA für Allgemeinmedizin
FA für Arbeitsmedizin

AMD TÜV
Arbeitsmedizinische Dienste GmbH
TÜV Rheinland Group
Tel. +49 180 2634624
www.tuv.com

 **TÜVRheinland**[®]
Genau. Richtig.